RICHTIG GELEGEN?

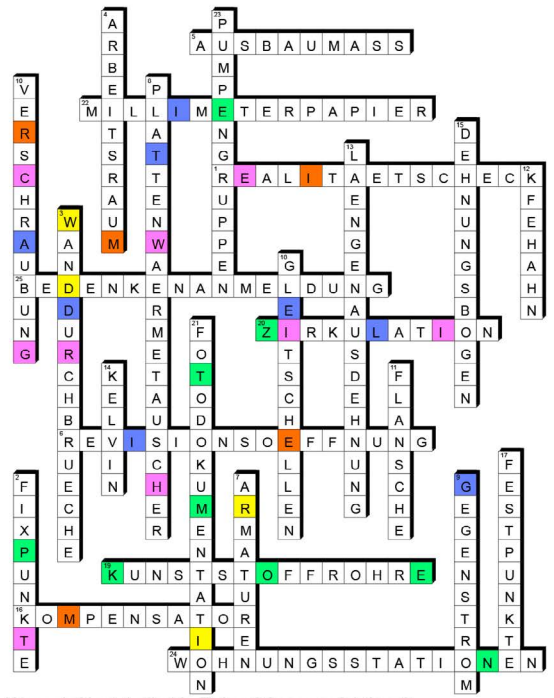
Sie haben alle Fragen im aktuellen Heft beantwortet?
Sie wollen wissen ob Ihr Azubi richtig liegt?
Drucken Sie dieses PDF aus und vergleichen Sie!

Der Realitäts-Check

1. B;	6. B;	11. D;
2. B;	7. B;	12. B;
3. C;	8. C;	13. B;
4. B;	9. C;	14. B;
5. C;	10. D;	15. C

Rätsel

Der Realitäts-Check und die perfekte Umsetzung in der Praxis



1. Wie nennt der Artikel den Abgleich des Plans mit der tatsächlichen Baustelle?
2. Welche Punkte sollen vor Ort kontrolliert werden, z. B. Wanddurchbrüche, Schornstein und Hausanschlüsse?
3. Welche Öffnungen in Wänden müssen mit dem Plan abgeglichen werden?
4. Welcher Raum muss eingeplant werden, damit Bauteile mit Werkzeug ausgebaut werden können?
5. Wie heißt die Gesamtlänge der zu demontierenden Einheit, z. B. Pumpe inklusive Verschraubungen?
6. Welche Öffnung ermöglicht den späteren Zugang zu Armaturen oder Installationen?
7. Welche Bauteile sollen laut Artikel immer dort sitzen, wo man sie wirklich erreicht?
8. Welcher kompakte Wärmeübertrager besteht aus gestapelten Edelstahlplatten?
9. In welcher Richtung ist die Reinigung eines Plattenwärmetauschers laut Tipp besonders effektiv?
10. Welche lösbare Verbindung besitzt meist eine Überwurfmutter und eine Dichtung?
11. Welche Verbindungen werden laut Faustregel ab DN 65 eingesetzt?
12. Welche Armatur gehört an jeden tiefsten Punkt und vor jeden absperrbaren Abschnitt?
13. Welcher Effekt wird mit Delta I beschrieben?
14. Welche Einheit wird im Artikel für Temperaturdifferenzen verwendet?
15. Welche U- oder Z-förmige Leitungsschleife nimmt Rohrdehnung auf?
16. Welches Bauteil mit elastischem Faltenbalg wird eingesetzt, wenn kein Platz für einen Dehnungsbogen ist?
17. Welche Punkte halten das Rohr starr fest und übertragen Kräfte ins Bauwerk?
18. Welche Schellen lassen das Rohr in Längsrichtung gleiten?
19. Welche Rohre haben laut Tabelle mit ca. 75 mm die größte Längenausdehnung pro 10 m bei 50 K?
20. Welche Leitung wird in Handskizzen rot gestrichelt oder violett dargestellt?
21. Was gehört vor Ort immer dazu, besonders bevor Leitungen geschlossen werden?
22. Welches einfache Hilfsmittel ist oft die schnellste Lösung für eine Skizze auf der Baustelle?
23. Welche vormontierten Baugruppen bestehen u. a. aus Pumpe, Absperrhähnen, Thermometern und Rückflussverhinderer?
24. Welche kompakten Einheiten für Mehrfamilienhäuser enthalten u. a. Wärmemengenzähler und Plattenwärmetauscher?
25. Was muss schriftlich erfolgen, wenn ein Schema des Planers Fehler hat?

Was wird laut Artikel in Zukunft immer wichtiger?

DIGITALE KOMPETENZ WIRD IMMER WICHTIGER

DRUCKEN

SBZ MONTEUR
SHK-Magazin für Auszubildende und Gesellen